



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik** ist am **Institut für Informatik – Fachgebiet Secure Software Engineering** – zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Java Open Source Softwareentwickler*in (w/m/d)

(je nach persönlicher Voraussetzung bis Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist auf die Laufzeit des Projekts von drei Jahren befristet. Im Rahmen dieser Zeit kann bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft ein Antrag auf Verlängerung des Projekts gestellt werden. Bei erneuter Förderzusage wäre eine Verlängerung der Beschäftigung möglich.

Die gesuchte Person soll ein Projekt zur Weiterentwicklung des Open Source Codeanalyse-Frameworks SootUp (<https://github.com/soot-oss/SootUp>) leiten. SootUp ist eine aktualisierte Version des weltweit genutzten Frameworks Soot, mit dem sich Java und Android-Software statisch analysieren lässt. Im Rahmen des Projekts soll SootUp um für die Forschungscommunity wichtige Features erweitert werden. Ein weiteres Ziel ist es, SootUp's Bekanntheit in der Community zu steigern und ein lebhaftes Open Source-Ökosystem rund um SootUp zu etablieren. Das Projekt umfasst insgesamt drei Stellen und wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft über drei Jahre im Programm e-Research-Technologien gefördert.

Das Fachgebiet Secure Software Engineering entwickelt Methoden und Werkzeuge, um Hardware- und Softwaresysteme von morgen funktional, ausfall- und angriffssicher zu gestalten. Die Forschung erfolgt praxisnah, in Zusammenarbeit mit namhaften internationalen Partnern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Ein Fokus des Fachgebiets liegt im Entwurf automatisierter Verfahren zur Softwarequalitätssicherung, auch im Rahmen agentischer Softwareentwicklung. Am Fachgebiet entwickelte Softwarewerkzeuge, so auch SootUp, werden weltweit von hunderten Forschungsgruppen und Unternehmen eingesetzt. Die ausgeschriebene Stelle bietet die Möglichkeit, ein spannendes Entwicklungsprojekt an der Speerspitze der Software Engineering-Forschung aktiv zu gestalten und für eine nachhaltige Weiterentwicklung aufzustellen.

Aufgabenbereich:

- Weiterentwicklung und Wartung von SootUp in Bezug auf die im Projekt gesteckten Features und darüber hinaus (70 %)
- Leitung und Koordination des Projekts in kollegialer Abstimmung mit den anderen am Projekt beteiligten Personen (10 %)
- Wissenschaftskommunikation und OSS Community Building in Bezug auf SootUp (10 %)
- Mitentwicklung eines Nachhaltigkeitskonzepts für die Weiterentwicklung von SootUp auch über das Projekt hinaus (10 %)

Einstellungsvoraussetzungen:

- Bachelor- oder Masterabschluss in Informatik
- Mindestens fünf Jahre Erfahrung als Java-Softwareentwickler*in in Vollzeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Deutschkenntnisse sind von Vorteil
- Erfahrung in aktiver Beteiligung an OSS-Projekten sowie Erfahrung in der Rolle einer Projektleitung sind ein Plus

Wir bieten Ihnen:

- Einen spannenden Mix aus technischen, strategischen und koordinativen Aufgaben in einem motivierten Team
- Zugang zu aktuellen LLM-basierten Coding-Werkzeugen
- Ein umfassendes Reisebudget, das es Ihnen erlaubt, SootUp mehrfach jährlich auf internationalen Konferenzen zu bewerben
- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL
- Kollegiales Umfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit einem aussagekräftigen Anschreiben, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen werden unter Angabe der **Kennziffer 7294** bis zum **03. Juni 2026** online über das Bewerbungsportal der Universität Paderborn erbeten: <https://bewerbung.uni-paderborn.de/stellen/7294>. Bei inhaltlichen Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Eric Bodden: eric.bodden@uni-paderborn.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:

www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz.

Universität Paderborn
Personaldezernat
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

